

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Theater des Turnvereins

Nachdem der Turnverein Beatenberg im Februar dieses Jahres erfolgreiche Turnerskitage der Oberländer Turnvereine durchführen durfte, steht nach einem Jahr Pause wiederum das traditionelle Turnertheater auf dem Programm. Der ländliche Schwank in drei Akten trägt den Namen „Liebi, Gäld und Altpapier“ und es wird ein weiteres Mal turbulent zu und her gehen auf der Theaterbühne des Kongress-Saals Beatenberg.

Gerne möchte ich Sie, liebe Leser und Leserinnen der Drachebärg Zytig ein bisschen gluschtig machen auf unsere Vorführungen.

Liebi, Gäld und Altpapier: Die freiwillige Feuerwehr führt zum ersten Mal eine Altpapiersammlung durch. Der Reinerlös ist bestimmt für die Anschaffung von Löschgeräten. Im Wettstreit mit den Nachbargemeinden wird ein Wettbewerb veranstaltet, welche Feuerwehr den grössten „Pro Kopf Abfall“ zu verzeichnen hat. Der Wirt vom Gasthof «Zum goldenen



Hirschen» ist zugleich Feuerwehr-Hauptmann und leitet die Aktion. Ein alter Pensionist zeigt keine Begeisterung für die plötzliche Papiersammlung, da er bisher aus dem Altpapier Briketts für seinen Ofen presste. Er stellt auf einmal fest, dass seine Haushälterin auch das Papier aus seinem Nachtkästchen an die Feuerwehr geliefert hat, worin säuberlich seine gesamten Ersparnisse eingepackt waren. Er verlangt von der Feuerwehr die Durchsuchung der gesammelten Papiermenge. Dieses Ansinnen wird vorerst strikte abgelehnt. Als der rüstige Rentner aber damit droht die Suche mit seiner Pensionistenvereinigung durchzuführen, besinnt sich ein Teil der Ortsbewohner das auch von ihnen diverse Unterlagen entsorgt wurden, welche nicht für fremde Augen bestimmt sind. Eine hektische Suche nach dem Geld des Rentners beginnt. Da sich hierbei kein Erfolg einstellt, entschliesst man sich schweren Herzens zu einer Sammlung, um das Geld auf diese Weise aufzu-

bringen. Doch mit dieser Aktion beginnt das Chaos erst recht... Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. Kommen Sie doch vorbei und schauen sich selber an wie die Geschichte ausgeht.

Im Anschluss an die Abendvorführung vom Samstag, 24. November, Tanz und Unterhaltung mit „Diddi“. Dieser Alleinunterhalter verfügt über ein grosses Repertoire an Unterhaltungsmusik, vorwiegend Schlager und Mundartlieder. Am Samstag den 1. Dezember spielt das Schwyzerörgelquartett „die z'friedene Vier“ mit viel rassiger Volksmusik zum Tanz auf.

Ausserdem organisieren die Mitglieder des Turnvereins ein

Glücksspiel, sowie eine Tombola mit vielen schönen Preisen. Zu guter Letzt, sei darauf hingewiesen, dass natürlich die berühmte Turnerbar jeweils im Anschluss an die Samstagsvorführungen nicht fehlen darf.

Nehmen Sie sich doch die Zeit und entfliehen Sie dem Alltagstrott wieder einmal, um so richtig herzlich zu lachen und einen geselligen Abend mit Freunden und Bekannten zu geniessen.

Der Turnverein Beatenberg sowie die Theatergruppe freuen sich darauf, Sie im Kongress-Saal Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Beni Gafner

INHALT

Gemeindeversammlung	2
Adventsfenster anmelden	3
Fritz Bieris Kalender	5
GV Hohwald AG	5
Gratulationen	7
Miss Beatenberg 2012	8
Morse-WM in Beatenberg	9
Thomas Ulrich	10

Samstag, 24. November 2012, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr

anschliessend Tanz mit „Diddi“, Glücksspiel und Bar

Freitag, 30. November 2012, 20.00 Uhr

Theater (mit Konsumation), Tombola

Samstag, 1. Dezember 2012, 20.00 Uhr

anschliessend Tanz mit dem Schwyzerörgelquartett „die z'friedene Vier“, Tombola und Bar

Gemeindeversammlung

Freitag, 7. Dezember 2012,
20.00 Uhr, Kongress-Saal

1. a) Genehmigung des Voranschlages 2013 Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer
- b) Orientierung über den Finanzplan 2013 - 2017
2. Projekt- und Kreditgenehmigung zur Entwässerung „Sammelstrang Hohlen Beatenberg“
3. Projekt- und Kreditgenehmigung zur Erneuerung der Transportleitung der Wasserversorgung Beatenberg, Bereich Parkhotel bis Chilchmattgraben
4. Kreditgenehmigung zur Anschaffung des Lorno-Leckererkennungssystems für die Wasserversorgung Beatenberg
5. Bericht aus den Ressorts und der Verwaltung
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktandum Nr. 1, 3 und 4 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird etwa drei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Aktuell) aufgeschaltet. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung Beatenberg in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Voranschlag 2013

Der Voranschlag 2013 der

Laufenden Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 54'800.00 bei einer Steueranlage von 1.98 (bisher 2.18) ab. Somit kann erfreulicherweise die geplante Steuersenkung um 0.2 Einheiten realisiert werden. Unter Berücksichtigung der Voranschläge 2012 und 2013 wird das Eigenkapital per Ende Jahr 2013 rund Fr. 1'095'000.00 betragen.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Voranschlag 2013 mit nur knapp 35 % deutlich unter 100 %. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Verschuldung der Gemeinde. Der für das Jahr 2013 ungenügende Selbstfinanzierungsgrad ist auf eine relativ hohe Investitionstätigkeit (über Fr. 1.5 Mio., davon alleine Fr. 945'000.00 für die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser) zurückzuführen. In den Folgejahren sind jedoch Subventionen und Beiträge Dritter an diese Investitionen zu erwarten. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass auf eine moderate Investitionstätigkeit zu achten ist, um die Schuldengrenze nicht ansteigen zu lassen.

Der Vorbericht zum Voranschlag 2013 wird in der Botschaft vollständig übernommen. Zudem kann der detaillierte Voranschlag 2013 auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden.

Daten 2013

Der Gemeinderat hat das Jahresprogramm 2013 festgelegt.

Am 1. Januar 2013 findet das bewährte Neujahrsapéro in der Zivilschutzanlage Wydi statt. Für die Bevölkerung und Gäste ist dies eine Gelegenheit, die Anlage zu besichtigen. Die zwei ordentlichen Gemeindeversammlungen finden jeweils freitags am 7. Juni 2013 und 13. Dezember 2013 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt. Zudem findet voraussichtlich eine ausserordentliche Gemeindeversammlung am 5. April 2013 statt. Haupttraktandum wird die Ortsplanungsrevision Beatenberg sein.

Verordnung

Der Gemeinderat Beatenberg hat am 15. Oktober 2012 folgende Verordnung genehmigt:
- 4. Teilrevision Gebührenverordnung zum Abwasserentsorgungsreglement vom 12. Dezember 2005

Die revidierte Verordnung tritt auf den 1. Januar 2013 in Kraft und kann auf der Gemeindschreiberei vom 25. Oktober 2012 bis 26. November 2012 eingesehen werden oder gegen eine Gebühr Fr. 2.- bezogen werden. Zusätzlich ist die Verordnung auf der Website www.beatenberg.ch (Gemeinde) aufgeschaltet.

Gegen den Erlass der Teilrevision kann innert 30 Tagen (bis 26. November 2012) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Postfach 276, 3800 Interlaken, Beschwerde eingereicht werden.

Der Gemeinderat

Für die Wintersaison
2012/2013 suchen wir

Kinder- oder Hilfskilehrer/in sowie Snowboardlehrer/in

Weitere Informationen und
Auskünfte erhalten Sie bei der
Schweizer Ski- und
Snowboardschule
Thomas Tschopp
3803 Beatenberg
Tel. 079 541 34 24
info@tschopp-boeden.ch

Gesucht

Gemütliche
3-Zimmer-Wohnung
für Dauermiete
079 587 51 03

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und
Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser,
Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und
Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg
033 841 81 21
oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-,
Übersee nach Absprache

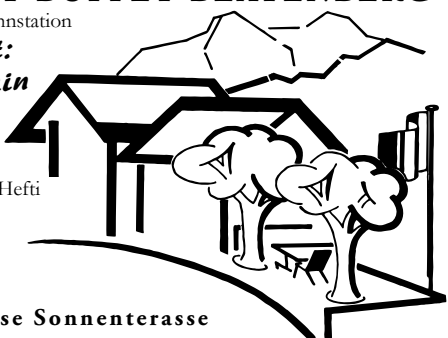
RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:
Heisser Stein

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina
Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse





Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Lebensmittel
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

- Früchte
- Belieferung von Lagern

5-jähriges Jubiläum

vm. Im September 2007 hat Luli Rexhepi den Schritt von Spiez nach Beatenberg gewagt und ein Maler-Gipser-Geschäft eröffnet. Begonnen hat er als Ein-Mann-Betrieb, heute hat er je nach Saison drei bis sechs Angestellte.

Zum ersten Mal ist Luli 2004 nach Beatenberg gekommen und hat hier auf einer Baustelle gearbeitet. Dabei ist ihm aufgefallen, dass es in Beatenberg kein Malergeschäft gibt. Nach diversen Weiterbildungen hat sich der junge Maler/Gipser-Vorarbeiter in Beatenberg nach einer Werkstatt umgesehen. Schliesslich hat er im Neubau im Hälteli geeignete Räume



Qualität liegt
uns am



REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft



Anmeldung für Adventsfenster 2012

Auch dieses Jahr möchten wir unser Dorf mit Adventsfenstern schmücken.

Gesucht werden wieder 24 Personen, Geschäfte oder Vereine, die ein Fenster gestalten möchten. Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und beleuchten es ab dem Eröffnungstag bis am 6. Januar. Wenn Sie wollen, dürfen Sie zur „Eröffnung“ Ihres Fensters im oder vor dem Haus Adventsgäste bewirten. Die Adventsfensterliste wird in der Dezemberausgabe der Drachebärg Zytig publiziert.

Anmeldung mit Wunschkdatum bis spätestens **15. November 2012** an: Sandra Grossniklaus, Hotel Restaurant Regina, 3803 Beatenberg Tel: 033 841 22 66 oder per E-Mail an info@regina-beatenberg.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Gewerbeverein Beatenberg

gefunden. „Ich spürte von Anfang an die grosse Unterstützung der Handwerker in Beatenberg. Sie haben mir einige Aufträge vermittelt. Aber auch von der Bevölkerung bin ich gut und ohne Vorurteile aufgenommen worden. Dafür ein herzliches Dankeschön!“ sagt Luli. Zurzeit beschäftigt Luli sechs MitarbeiterInnen. Hauptgeschäft sind im Moment Fassadenrenovationen. Dafür hat er einiges investiert, Spezialmaschinen und Gerüste angeschafft, so dass er günstige Gesamtpakete offerieren kann. Mit den eigenen Gerüsten ist er auch viel flexibler, als wenn diese von einer anderen

Firma gestellt werden müssten. Im Winter sind dann wieder vor allem Innenarbeiten und Jalousien und Fensterläden streichen gefragt.

Luli hat sein Geschäft zwar mit grossem praktischem Fachwissen, aber ohne grosse Kenntnisse in Betriebswirtschaft gegründet. Diese Lücke hat er aber mittlerweile geschlossen. Im Mai 2011 hat der am Schweizer Institut für Unternehmer (SIU) in Bern eine Weiterbildung als Diplomierter Unternehmer SIU abgeschlossen. Nun bildet er sich zum Betriebswirtschaftler des Gewerbes SIU Bern weiter. Diese Schulung dauert noch



Qualität liegt
uns am

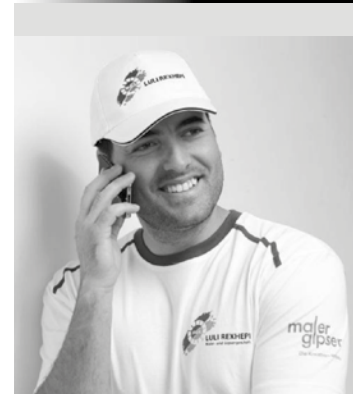


REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten	Kreative Spachteltechniken
Innen und Aussen	Denkmalpflege
Planung und Gestaltung	Spezielle Beschichtungen
Kreative Maltechniken	Spezielle Verputztechniken



Fensterläden streichen!

Luli Rexhepi empfiehlt sich in der Winterzeit für Innenarbeiten. Wollten Sie nicht schon lange die Wände im Treppenhaus, in der Küche oder im Wohnzimmer streichen lassen? Oder sind vielleicht die Fensterläden verwittert und brauchen einen neuen Anstrich? Lulis Angebot für Fensterläden und Jalousien beinhaltet: Fensterläden aushängen, Transport in die Werkstatt, waschen, schleifen und zweimaliges Streichen der Läden. Und natürlich werden die Fensterläden wieder fachgerecht montiert.

Mit dieser Behandlung sehen Ihre Fensterläden nicht nur aus wie neu, sie sind auch besser gegen die Witterung geschützt: UV-Strahlen und Nässe können ihnen weniger schaden!

Lassen Sie sich von Luli unverbindlich eine Offerte schreiben. Luli kommt auch zu Ihnen nach Hause und berät Sie vor Ort.

bis Oktober 2013, jeweils am Freitag und Samstag drückt Luli die Schulbank. „Es ist sehr interessant, nach der ersten Schulung wollte ich noch mehr wissen über Finanzen, Wirtschaft und rechtliche Fragen. Das hilft mir, mein Geschäft gut und nachhaltig zu führen.“

Luli engagiert sich nicht nur im Betrieb, er ist auch fürs Dorf im Vorstand des Gewerbevereins und von Beatenberg Tourismus tätig. Und seit dem 1. August 2011 ist er glücklich verheiratet mit Leonora, die ihn auch bei Büroarbeiten unterstützt.



Buchtipps

Schutzpatron

Kluftingers sechster Fall
von Volker Klüpfel und Michael Kobr

Herr Kluftinger aus Altusried im Allgäu ist ein älterer, ziemlich übergewichtiger, meist übelgelaunter Kommissar, der einen uralten VW Passat fährt, mit Computer und Handy auf Kriegsfuss steht, sich mit einem eingebildeten Chef herumschlagen muss und trotz aller Schwierigkeiten jeden seiner Fälle mit Witz und Cleverness löst.

Im aktuellen Fall geht es um einen Burgschatz, - vor Jahrzehnten im Allgäu gefunden -, der nach einer weltweiten Ausstellungstour endlich in einem neuen Museum in Kluftingers Heimat ausgestellt werden soll. Das ruft natürlich auch Gauner auf den Plan, die im Auftrag eines geheimnisvollen Unbekannten diesen Schatz stellen sollen. Kluftinger kombiniert richtig, dass der Tod einer alten Frau mit dem geplanten Raub zusammenhängt. Mit seiner eigenwilligen Art gelingt es ihm, seine Mitarbeiter und schliesslich auch seinen Chef von seinen Ideen zu überzeugen und den Fall zu klären.

Kluftinger mit seiner schrullig-spiessigen Art ist eine wunderbare Abwechslung in der Krimi-Literatur. Sehr empfehlenswert!

Verena Moser

Der Winter steht vor der Tür



Leider ist der Sommer viel zu schnell vorbei und der Winter kündigt sich schon an. Wir, vom Skiclub Beatenberg, freuen uns natürlich auch auf diese Zeit und vor allem auf die neuen Joler.

Am Mittwoch, 07. November können sich alle skisportbegeisterten Kinder im Schulhaus Waldegg von 17.00 bis 18.00 Uhr für die nächste Saison einschreiben. Die Kosten für die Saison betragen Fr. 50.- (Renngruppe Fr. 80.-).



Liebe Gönnerinnen und Gönner!

Durch Sie durften wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Spenden entgegen nehmen. Jede Spende zählt, ob klein oder gross. Ein herzliches Dankeschön an Sie alle! Unsere öffentlichen Auftritte sind bereits abgeschlossen. Wir freuen uns schon auf die verschiedenen Auftritte 2013 und hoffen, Sie mit unseren Volkstänzen beglücken zu dürfen.

Wir wünschen alles Gute, kommen Sie gut durch den Winter!

Mit freundlichen Grüssen
Trachtengruppe Beatenberg
Melanie Aebi, Kassierin

Beim Einschreiben können auch die JO Jacken bezogen oder umgetauscht werden. Die Saisonmiete für die Jacken beträgt Fr. 30.- (+ Fr. 50.- Depot). Nachträgliche Anmeldungen können wir nur in speziellen Fällen entgegennehmen.

Leider können wir in diesem Winter nur noch in zwei Gruppen trainieren, da wir zu wenige JO-LeiterInnen haben. Mitmachen können alle Beatenberger Kinder, die bereits sicher fahren können und Spass am Skifahren haben. Die Renngruppe macht wie bisher wieder beim EKI-Cup, beim Migros Grand Prix und an der Bodelimeisterschaft mit (es können auch nur einzelne Rennen besucht werden). Damit die Gruppen nicht zu gross werden, müssen wir leider auch die Teilnehmerzahl beschränken. Aufnahmekriterien sind Alter und Eingang der Anmeldung (also bitte früh zum Einschreiben kommen, auch wegen der Jacken). Auswärtige Kinder können nur noch berücksichtigt werden, wenn genügend Platz ist.

Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder und natürlich auf ganz viel Schnee. Weitere Infos unter www.skiclub-beatenberg.ch

Britta Balsiger
Präsidentin



Faire Wettkämpfe, höchste Konzentration, Begegnung verschiedenster Kulturen, von Japan bis Italien, von der Mongolei bis Frankreich, von Polen bis Albanien, von Russland bis in den Libanon. Delegationen aus 20 Ländern mit insgesamt rund 170 Personen kamen nach Beatenberg, um die schnellsten und genauesten Morserinnen und Morser zu küren. „Dies ist ein Anlass, der auf eindrückliche Art Sport, Kunst und Kultur verbindet. Es ist für uns eine grosse Ehre und wir sind stolz, dass dieser Anlass in Beatenberg stattfindet!“ sagte Gemeindepräsident Christian Grossniklaus anlässlich der Eröffnung der WM.

Danke ans OK und an alle Teilnehmenden, die ein bisschen weite Welt nach Beatenberg gebracht haben!



Samariterverein Beatenberg

Mittwoch, 14. November 2012
20.00 Uhr Pavillon Wydi
Arztvortrag mit Dr. Urs Dimmler

Thema: Schädel-Hirntrauma

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen



VERSCHIEDENES

Panorama Hallenbad Beatenberg

vm. Kalte Jahreszeit, kürzere Tage, Erkältungs- und Grippezeit – was können wir uns in dieser Zeit Gutes tun? Unser Vorschlag: Besuchen Sie das Panorama Hallenbad und gönnen Sie sich einen „Wellness-Tag“. Wasser stärkt den Körper und die Abwehrkräfte, löst Verspannungen und wirkt anregend und aktivierend. Gönnen Sie sich und Ihrem Körper Erholung pur! Das Hallenbad ist noch bis am 23. November und dann wieder ab dem 23. Dezember geöffnet.

Das Hallenbad in Beatenberg hat einiges zu bieten: Baden und Schwimmen vor grossartiger Kulisse in warmem Wasser ist gut für die Fitness und fürs

Wohlbefinden, Dampfbad oder Sauna stärkt die Abwehrkräfte. Auch verschiedene Kurse werden angeboten: Wassergymnastik, Aqua-Fitness und für die Kleinen Schwimmkurse. Erkundigen Sie sich an der Kasse des Hallenbades über das Angebot.

Baden und Schwimmen sind für den Körper und den Kreislauf wohltuend und entspannend, die Gelenke werden geschont und die Muskeln gekräftigt. Donnerstag (32°) und Freitag (30°) sind Warmwassertage: Ideal für alle Personen, die sich gerne im Wasser bewegen, aber nicht unbedingt Bahnen schwimmen wollen. Mit einem Besuch in der Sauna oder im Dampfbad stärken Sie

ihr Immunsystem gegen die Erkältungs- und Grippeviren. Der Wechsel zwischen Hitze und Abkühlung hilft auch, sich an die grossen Temperaturunterschiede zwischen drinnen und draussen zu gewöhnen. Gönnen Sie sich das Vergnügen und machen Sie sich fit für den Winter!

Nach wie vor sind die Eintrittspreise für Bad und/oder Sauna sehr moderat. Mit den Coupon- oder Jahresabonnements sind sie sogar noch günstiger. Profitieren Sie von unserer Aktion auf allen Abos beim nächsten Einkauf: Sie erhalten 10% auf Coupon-Abos und das Jahres-Abo gilt für ganze 13 Monate! Die Abos können Sie direkt im Hallenbad oder während der Schliessungszeit im Tourist Center kaufen. Ein Abo für Hallenbad und/oder Sauna/Dampfbad ist auch eine originelle Geschenkidee, für Weihnachten oder einfach so!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bis bald im Panorama Hallenbad Beatenberg.

Team Hallenbad Beatenberg

Skilift Hohwald AG 3803 Beatenberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Freitag, 2. November 2012, 20.00 Uhr im Hotel Dorint, Beatenberg

Traktanden

1. Jahresrechnung 2011/2012 (Erfolgsrechnung und Bilanz per 30.06.2012)

Antrag des VR: Genehmigung

2. Geschäftsbericht

Antrag des VR: Genehmigung

3. Entlastung der Organe

Antrag des VR: Entlastung

4. Aufhebung des Beschlusses vom 04.11.2011 der GV auf Umwandlung der Namenaktien auf Inhaberaktien

Antrag des VR: Genehmigung

5. Wahlen

6. Wahl der Revisionsstelle

7. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen ab dem 12. Oktober 2012 bei Beatenberg Tourismus, 3803 Beatenberg zur Einsicht der Aktionäre auf und können auch dort bezogen werden.

Die Aktionäre sind zu der Generalversammlung freundlich eingeladen.

Für den Verwaltungsrat
Peter Grossniklaus, Präsident

Bilder zwischen Hohgant und Niederhorn



E grossi Lydeschaft entsteit, i ouser ärdeschöne Einsamkeit!

2013

Fotos Fritz Bieri
Verse Monika Reusser

Wandkalender 2013: Bilder von Beatenberg

Weil meine Wandkalender erfreulicherweise bisher auf grosse Nachfrage stiessen, habe ich mich entschlossen, für das nächste Jahr wieder einen herzustellen. Die ersten Exemplare können ab sofort an folgenden Stellen für Fr. 40.- bezogen werden:

- Fritz Bieri, Sunnmatt, Telefon 033 841 17 54
- Tourist Center
- Lebensmittelgeschäft Beatus

Nach wie vor sind auch diverse Fotoprodukte mit Bildern von unserem einmaligen Ort erhältlich.

Wichtig!

Wer sicher sein möchte, dass er an Weihnachten einen Wandkalender hat, muss ihn bis spätestens 23. November bei mir bestellen!

Der Kalender kann im Internet auf folgendem Link angeschaut werden:
www.beatenbergbilder.ch/bildergruss/kalender/kalender.htm

Herzlichen Dank für das Interesse

Fritz Bieri



Öffnungszeiten: bis 23. November 2012, ab 23. Dezember 2012 bis 05. April 2013

**Jeden Donnerstag Warmwassertag bei 32°C
am Freitag 30°C – einfach herrlich!**

Profitieren Sie von den günstigen Coupons- und Jahresabos!
Einfach so, oder als Geschenk-Idee!

Panorama Hallenbad Beatenberg Bon: Rabatt auf allen Abos



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Das vollkommene Herz



Eines Tages stellte sich ein junger Mann in die Mitte des Ortes und verkündete, er habe das schönste Herz im ganzen Tal. Eine grosse Menge versammelte sich um ihn, und alle bewunderten sein Herz, denn es sah vollkommen aus. Nicht eine Schramme war daran, und nicht die kleinste Delle. Ja, alle stimmten zu, dass dies wirklich das schönste Herz sei, das sie je gesehen hatten. Der junge Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter mit seinem schönen Herzen.

Plötzlich trat ein alter Mann aus der Menge heraus und sagte: "Ach was, dein Herz ist lange nicht so schön wie meines." Die Menge und der junge Mann blickten auf das Herz des Alten. Es schlug stark, doch es war voller Narben. Stücke waren heraus gebrochen und andere eingesetzt, aber sie passten nicht genau, und so gab es einige raue Kanten. Tatsächlich waren da sogar mehrere tiefe Löcher, wo ganze Teile fehlten. Die Leute starrten darauf. „Wie kann er sagen“, dachten sie, „sein Herz sei schöner?“

Der junge Mann schaute auf das Herz des Alten, sah seinen Zustand und lachte. "Du machst wohl Witze", sagte er. „Vergleich dein Herz mit meinem: Meines ist vollkommen und deines ist voller Narben und Löcher!“ „Ja“, sagte der alte Mann, „dein Herz sieht vollkommen aus, aber ich würde doch niemals mit dir tauschen. Weisst du, jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich nahm ein Stück von meinem Herzen und gab es ihm, und oft gab er

mir dafür ein Stück von seinem eigenen Herzen, das den leeren Platz in meinem ausfüllte. Aber weil die Stücke nicht genau gleich sind, habe ich ein paar Unebenheiten, die ich in Ehren halte, weil sie mich an die Liebe erinnern, die wir geteilt haben.“

„Manchmal“, fuhr er fort, „habe ich ein Stück meines Herzens weggegeben, und der andere Mensch gab mir kein Stück von seinem zurück. Das sind die Lücken - Liebe zu geben ist immer ein Risiko. Diese Lücken schmerzen, doch sie bleiben offen und erinnern mich an die Liebe, die ich auch für diese Menschen habe, und ich hoffe, dass sie mir eines Tages etwas zurückgeben und den leeren Platz füllen, der darauf wartet. Siehst du jetzt“, fragte der Alte, „worin die Schönheit meines Herzens besteht?“

Der junge Mann stand schweigend, und Tränen liefen über seine Wangen. Er ging zu dem alten Mann, dann griff er nach seinem perfekt schönen jungen Herzen und riss einen Teil heraus. Mit zitternden Händen bot er es dem Alten an. Der alte Mann nahm es an und setzte es in sein Herz, dann nahm er ein Stück seines alten narbigen Herzens und setzte es in die Wunde im Herzen des jungen Mannes. Es passte, aber nicht ganz genau, so blieben einige raue Kanten. Der junge Mann schaute auf sein Herz, das nicht mehr vollkommen war, aber doch schöner als je zuvor, weil Liebe aus dem Herzen des alten Mannes hinein geflossen war.

Verfasser unbekannt



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2012

Damit sich die Kirchgemeindeversammlung nicht in den Mittag erstreckt, wird der Gottesdienst etwas kürzer gehalten als üblich. Der Beginn der Versammlung ist auf 10.45 Uhr geplant.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli 2012
2. Kenntnisnahme des Finanzplanes
3. Genehmigung Budget 2013
4. Genehmigung des Baurechtsvertrages Pavillon
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Das Budget und der Baurechtsvertrag können im Pfarrhaus eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

Frauentreff

Donnerstag, 8. November 2012

Wir treffen uns ab 13.45 Uhr im Bistro alte Schulstube (E. Bieri) zum gemütlichen Beisammensein beim Jassen, Spielen, Singen, Plaudern!

Im Dezember kein Frauentreff!

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 25. November 2012

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr denken wir besonders an jene Menschen, die im vergangenen Jahr gestorben sind. Wir wollen uns in einem feierlichen Gottesdienst mit Texten und Musik an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs erinnern. Für jeden einzelnen verstorbenen Menschen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden. Der Gottesdienst wird musikalisch von Rainhard Roux (Violine) und Michael Malzkorn (Orgel) gestaltet. Alle, die im vergangenen Jahr von einem Menschen Abschied nehmen mussten, und die ganze Gemeinde, sind herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst eingeladen.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde November 2012

Sonntags-Gottesdienste

04. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Erika Cotti.

11. November, 10.00 Uhr, Kurzgottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

18. November, 10.00 Uhr, KUW-Gottesdienst 7. Klasse mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

25. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn, Orgel, Rainhard Roux, Violine.

Gottesdienst im Altersheim

29. November, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier. Übergabe des Adventskranzes durch eine Vertreterin des Frauenvereins.

Sonntagsschule

4. und 18. November, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg. Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 21. November, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Fürbitte

Montag, 5. und 19. November um 14.45 Uhr im Kirchenstübli.

Altersnachmittag

14. November, 14.00 bis 16.00 Uhr im Altersheim. Das Ensemble „Die Mundartigen“ mit

Heidi Jaberg und Esther Müller unterhält uns mit selbst komponierten, originellen Liedern, Gitarren- und Örgelimusik und Geschichten in Mundart. Anschliessend offeriert uns das Altersheim einen feinen Zvieri.

Taufen

14. Oktober, Giulia Maissen, geboren am 3. Februar 2012
„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.“
 Jesaja 54,10

Trauungen

15. September, Andrin Gabriel Plattner und Susanne Ziltener, Utzigen

22. September, Alain Schlunegger und Marion Guéra, Thun
„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“
 Johannes 16,22

Bestattungen

21. September, Johanna Brunner-Antenen, 25. Juli 1916 – 14. September 2012

17. Oktober, Hansueli Häni-Tschanz, 27. Februar 1931 – 10. Oktober 2012

„Halte mich nicht auf, der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“ 1. Mose 24, 56

KUW 7. Klasse

Donnerstag, 1., 8. Und 15. November, 15.15 bis 16.45 Uhr, 15.15 bis 16.45 Uhr im Pavillon

Sonntag, 18. November KUW-Gottesdienst um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche. Besammlung um 9.30 Uhr in der Kirche.



Konfunterricht

Dienstag, 6., 13., 20., 27. November, 15.15 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Chrüz u quer

Chrüz u quer geit ds ächte Läbe, nit geng schön dr Gredi nah. O we du uf breite Wäge viel bequemer chönntisch gah. Aber das, was würklech wichtig, u für di entscheidend isch, dünkt nit immer alli richtig so dass d öppe mal alleini bisch.

S git so Lüt, wo eifach nume nacheschnurre, was me redt, wo nit danke, we me ihne nit geng alls scho vordänkt het. Drum fang sälber afah danke, lah di ganz uf ds Läbe i, suech di Wäg mit dene Mönsche, wo no ächt u läbig si.

Chrüz u quer, nöi afah danke, vieles lehre anders z gseh. D Schritte sälber afah länke, so bringt ds Läbe würklech meh. U dr Gloube isch denn läbig, wenn är a dis Läbe rüehrt, wenn är di mit Chraft u Liebi, chrüz u quer dür ds Läbe fühert.

Verfasser unbekannt

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im November ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

5. November

Balmer-Brauchart Maria Obere Matte 385F 88 Jahre

12. November

Grossniklaus-Schmocker Dora Stockbrunnen 91 92 Jahre

16. November

KleeB-Spring Margaritha Stockbrunnen 91 93 Jahre

17. November

Kräuchi Verena Stockbrunnen 91 70 Jahre

18. November

Gafner Max Im Lehn 126 70 Jahre

21. November

Duber Gotthold Schopfen 218 87 Jahre

21. November

Oehrli Hans Bödeli 102 91 Jahre

21. November

Schmocker-Bleiker Rosa Bödeli 92 86 Jahre

24. November

Grossniklaus-Ruprecht Käthi Mättli 444 87 Jahre

25. November

Witschi-Kläy Liese Lotte Stockbrunnen 91 91 Jahre

27. November

Grossniklaus-Gregersen Silke Im Moos 418 70 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen für ihre langjährige Treue zum Ferienort Beatenberg:

- Herr Theo Gysin aus Mürren für 20 Jahre

- Frau Inge & Herr Peter Mehner aus Dresden DE für 15 Jahre

- Frau Annemieke & Herr Johannes van den Heuvel aus Zeist NL für 10 Jahre

Wir freuen uns schon heute die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Der Winter naht...

...und schon bald ist es wieder soweit und die ersten Gäste kommen für ihren Winterbesuch nach Beatenberg. Um allen Interessierten wiederum alle nötigen und hilfreichen Informationen für einen gelungenen Aufenthalt in Beatenberg gebündelt mitgeben zu können, ist das Winter-Info 2012/13 eingetroffen. Das aktuelle Winter-Info ist somit ab sofort auf dem Büro von Beatenberg Tourismus erhältlich.

Saisonschluss am Niederhorn

Noch bis zum 11. November hat man die Möglichkeit, die herbstlichen Tage und die einmalige Aussicht auf den Thunersee und die Berner Alpen zu geniessen. Der Ausflug aufs Niederhorn kann mit einer letzten Wanderung vor dem Wintereinbruch verbunden werden. Ausserdem können Sie weiterhin Orientierungsläufe; Hasen- Reh- und Luchs-Trail entdecken sowie die Trottis zur Rückfahrt nutzen. Natürlich kann man auch nur

Romy ist die neue Miss von Beatenberg



Am Samstag, dem 20. Oktober war es wieder soweit und die Ehre sowie der Titel der schönsten Beatenberger Kuh wurde vergeben. Bei schönstem Herbstwetter fanden sich auch dieses Jahr zahlreiche gespannte ZuschauerInnen beim Wydi Parkplatz ein, um ihrer Favoritin die Stimme abzugeben. Nach einer spannenden Wahl

wurde zum Schluss die hübsche Romy von Katrin und Hans von Allmen zur neuen Miss Beatenberg gewählt. Aus den zahlreichen eingegangenen Stimmzetteln wurde zum Schluss noch der Hauptpreis – ein Laib Käse verlost, welcher jeweils gespendet wird vom Vorjahressieger. Dieses Jahr konnte der kulinarische feine Preis an den Beaten-

berger Gast Andreas Spiz vergeben werden. Im Anschluss an die Herbstviehschau trotteten dann die zum Teil geschmückten Kühe und Kälblein zurück in ihren Stall, um sich von den Tagesstrapazen und Schönerheitsauftritten zu erholen. Allen Beteiligten danken wir vielmals für die tolle Arbeit und Unterstützung!

dem Nebel entfliehen und sich im Berghaus Niederhorn oder im Bärgrestaurant Vorsass kulinarisch verwöhnen lassen. Diese beiden Betriebe sowie das Restaurant Buffet an der Talstation der Niederhornbahn in Beatenberg schliessen ihre Türen am 12. November für einen guten Monat. Das Restaurant Buffet startet bereits am 19. Dezember wieder, während die Be-

atenberg – Niederhornbahn und die beiden Bergrestaurants am 22. Dezember dann auch wieder geöffnet und für alle da sind – hoffentlich bei viel Schnee für die Winter-Saison.

Die Bahn von der Beatenbucht nach Beatenberg und umgekehrt verkehrt in der Zeit vom 12. November bis zum 21. Dezember wie folgt:

Montag bis Freitag ist der

Betrieb wegen Revisionsarbeiten eingeschränkt. Während dieser Zeit verkehren lediglich folgende Kurse:

ab Beatenbucht 08.04 Uhr und 17.44 Uhr

ab Beatenberg 07.50 Uhr und 17.24 Uhr

Samstags und sonntags findet der normale Betrieb gemäss Fahrplan statt zwischen Beatenbucht und Beatenberg.



Beatus
Lebensmittel

Am 3. November gibts bei uns doppelte ProBons!!

Wie gewohnt sind wir 365 Tage von 07.30 - 19.00 Uhr für Sie da. Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!



Gaumenschmaus.
Made by **Dorint**
Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com



Sie werden wiederkommen.

1. Herbst Märkt im Vorsass



Wie wird das Wetter? Hält es sich gut? Hoffentlich hält der Föhn die Schlechtwetterfront lange genug zurück... Diese Unsicherheiten waren erst am Sonntagmorgen, dem 14. Oktober definitiv aus dem Weg geräumt. Der erste Herbst Märkt im Vorsass konnte bei trockenem Wetter durchgeführt werden. Mehr als zehn abwechslungsreiche und interessante Stände stellten ihre Angebote aus. Viele Wanderer, welche im Gebiet vom Niederhorn unterwegs waren, schlenderten zum Abschluss ihres Wandertages noch gemütlich durch die am Wanderweg aufgebauten Märktstände, um

sich eventuell noch mit einem feinen Stück Käse, einem spannenden Buch, einem warmen selbstgestrickten Hut, einem wohlriechenden Kräuterbad, einem schön geflochtenen Korb für zu Hause auszurüsten oder sich einfach bei einem Jodlerkaffee ein bisschen aufzuwärmen. Auch einige Neugierige und Interessierte kamen direkt mit der Niederhornbahn speziell für den Markt auf einen Besuch vorbei. So ging ein weiterer gemütlicher und abwechslungsreicher Herbsttag zu Ende - mit der Überzeugung, dass dies zwar der erste, aber bestimmt nicht der letzte Herbst Märkt im Vorsass war.

Rückblick auf die Weltmeisterschaft im Morsen



Nach langen und intensiven Vorbereitungen konnte am Mittwoch, 17. Oktober die WM feierlich eröffnet. Jodlerclub und Alphornbläser aus Beatenberg begleiteten die Feier musikalisch. Franz Grossniklaus intonierte auf dem Alphorn das „cq“ (kurz für „seek you“ = suche dich). Mit viel Applaus wurden die über 70 Teilnehmenden aus 17 Nationen begrüsst. Aus ganz Europa, vor allem aus dem ehemaligen Ostblock, sogar aus Japan sind die Funker angereist. Erstaunlich ist

dabei auch das Alter der Teilnehmenden: Der jüngste ist gerade mal elf Jahre alt, der älteste zählt schon 74 Jahre. Während zweier Tage ging es darum, in verschiedenen Kategorien die jeweils schnellsten und exaktesten Morser und Morserinnen zu küren. Die Leistungen sind beeindruckend. An der WM in Beatenberg wurden fünf Weltrekorde erzielt. Die Organisatoren schreiben dies auch den guten Bedingungen zu, die sie hier auf dem Beatenberg vorgefunden haben. Gegen

17. – 21. Oktober

300 Zeichen kann der schnellste Morser pro Minute übermitteln. Für Laien ist da nur noch ein Dauerton hörbar. Daraus die gesendete Information zu entschlüsseln, verlangt höchste Konzentration. Die Leistungen der Wettkämpfer wurden von einer internationalen Jury ausgewertet und beurteilt. Resultate und Bilder finden Sie auf www.hst2012.ch

Wozu eigentlich noch morsen in der heutigen Zeit? Für viele, auch junge Leute ist der Amateurfunk über Kurzweile ein Hobby, das mit anderen Funkern in der ganzen Welt verbindet. „Heute Morgen habe ich kurz mit Oleg in der Antarktis gefunkt!“ erzählte einer der Schweizer Teilnehmer. Morsen ist eine Technik, die immer und überall funktioniert,

Veranstaltungen November

Fr 02. Rangverkündigung der Feldschützen Jahresmeisterschaft,

20.00 Uhr Hotel / Rest. Gloria

So 04. Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

Di 13. Vereinskongress, 20.00 Uhr im Hotel Restaurant Regina

Sa 17. 10 Jahre Oldies Night im Hotel Restaurant Beatus Sundlaunen, ab 18.30 Uhr, Reservationen: 033 841 16 24

Sa 24. Theater des Turnvereins, 14.00 & 20.00 Uhr im Kongress-Saal, anschliessend Tanz mit „Diddi“, Glücksspiel und Bar

So 25. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

Fr 30., Theater des Turnvereins, 20.00 Uhr im Kongress-Saal, mit Tombola

Sa 1. Dezember Theater des Turnvereins, 20.00 Uhr im Kongress-Saal, anschliessend Tanz mit dem Schwyzerörgelquartett „die zufriedene Vier“, Tombola und Bar

Veranstaltungen in der Region

Sa 03. & 10. ab 20.00 Uhr, So 04. ab 15.00 Uhr Konzert & Theater des Jodlerklubs Habkern, in der Turnhalle Habkern

Sa 03. 40 Jahre Jubiläum „Swiss Helicopter AG“ (BOHAG), Basis Gsteigwiler

Sa 10. Winterball, Standard & Lateinshow, Boogie-Woogie Darbietungen. Reservation unter: gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder Tel. 033 828 26 10

So 11. 1. Jungfraufinal, Viehausstellung der Ämter Interlaken und Oberhasli, in der Reithalle Matten

Do 15. Brienzer Märkt, Dorffest mit Marktständen, Karussell & Schiessbuden, Brienzen

Fr 16. Grosser Markt, 09.00-17.00 Uhr, Interlaken & Unterseen

So. 11-Di 20. 44. Interlakner Gewerbeausstellung IGA, Mi-Fr 14.00-22.00 h, Sa 12.00-22.00 h, So 12.00-18.00 im Kursaal Interlaken. Infos unter www.iga-interlaken.ch

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lamawandern Anmeldung und Infos: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Mittwoch bis 21.11.

Spielnachmittag für Kinder, 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2012.

Beatenberg Tourismus

Telefon 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten November

Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
13.30-17.30 Uhr

Nachrichten können übermittelt werden, auch in Krisen- und Katastrophengebieten.

Sportliche und faire Wettkämpfe, der direkte Kontakt mit anderen Kulturen, die wunderschöne Umgebung und nicht zuletzt das prächtige Herbstwetter haben dazu beigetragen, dass die Teilnehmenden und ihre Begleiter die Morse-WM in Beatenberg in bester Erinnerung behalten werden.

Das Beatenberger Porträt - Thomas Ulrich



hpg. Wir haben bisher fast durchwegs Frauen und Männer porträtiert, die entweder Ur-Beatenberger waren oder lange hier gelebt haben. Aber das ist nicht in Stein gemeisselt und so geben wir für einmal einem „Neuling“ – oder auf Neudeutsch Newcomer – eine Plattform. Thomas Ulrich – ihn kennen schon sehr viele – interessiert durch seine aussergewöhnliche Lebensweise und, ganz zentral, einfach auch als Mensch. Unsere Zeilen mögen etwas Nähe schaffen zu einem, der dauernd in die Ferne zieht.

Drachebärg Zytig (DZ): Wenn einer Bauer, Schreiner oder Maurer ist, wissen alle ungefähr was er tut. Wie würdest du deinen Beruf bezeichnen und wie verdient so einer seine Brötchen? Thomas Ulrich (TU): Mit „Zimmermann“ hast du genau das getroffen, was ich ursprünglich erlernt habe. Immer schon war es

mein Wunsch, im Leben einmal das tun zu können, was mich zufrieden macht. Auf dem Weg dahin liess ich mich zum Bergführer ausbilden. Ich lernte Gleitschirm fliegen und bin ein Mitbegründer der hiesigen Tandemfliegerei. Zu meinen Berg- und Wildnisabenteuern gehört das Fotografieren wie der Stiel zur Axt, also erlernte ich auch dieses Metier. Wer viel erlebt, hat viel zu erzählen. Vorträge halten wurde in den vergangenen Jahren zum sichersten Standbein meiner Existenz.

DZ: Wie bist du zu diesem Leben am Limit gekommen?

TU: Am Beginn stand der Wunsch nach Leben in der Natur. Meine Ausbildung zum Bergführer war dafür ein Türöffner. Ich wollte, etwas anders ausgedrückt, dem Leben nahe sein. Das gibt es nicht umsonst. Wer grosse Dinge erleben will ohne verwegen oder fahrlässig zu handeln, muss sich minutiös vorbereiten. Er darf keine Mühe scheuen. Das grosse Erleben schenkt

nicht nur, es zehrt auch. Es schenkt Freude, nachhaltige Freude. Wenn der Erfolg da ist, schenkt dieses Leben auch Selbständigkeit.

DZ: Du bist Filmer und Fotograf und oft in lebensfeindlichem Gebiet nahe dem Pol. Was fasziniert dich daran?

TU: Es ist die Herausforderung, das Bestehen einer selbstauferlegten Prüfung, das Durchstehen von Leiden vor dem Durchbruch. Ein Stück weit ist auch hier der Weg das Ziel. Immer wieder verlockend sind die Momente von Schönheit, die ich im Bild festzuhalten versuche. Immer wieder kann und darf ich mir sagen, dass mein Leben ein grosses Privileg ist.

DZ: Ist es Zufall, dass du auf unserem Berg vor Anker gegangen bist oder hat es dir etwas Bestimmtes angetan?

TU: Bereits die Gleitschirmfliegerei hat mich dem Ort verbunden. Beatenberg liegt nicht nur wunderschön, seine Lage bildet für mich so etwas wie die Mitte zwischen

Ferne und Nähe: Rasch bin ich in der reinen Natur und ebenso schnell bei den Leuten. Mein Atelier in Interlaken und damit ein Teil meines Arbeitsplatzes liegt zentral und verkehrstechnisch sehr gut. Mein Wohnhaus hier oben hat eine traumhafte Lage inmitten einer grossartigen Landschaft und bietet für meine Partnerin und ihre beiden Söhne doch genügend Nähe zu Schule und Dorf. Auch für meine drei Töchter, die in Unterseen leben, ist der Weg hierher nicht zu weit. Gefühl und Verstand liessen uns Beatenberg wählen!

DZ: Ganz kurz: Schmilzt die Arktis?

TU: Leider muss ich ganz klar ja sagen. Die alljährlichen Messungen sprechen eine deutliche Sprache. Ich habe einen norwegischen Kollegen, der eindringlich warnt. Mein gefährliches Abenteuer auf der abdriftenden Eisscholle mag die Situation illustrieren.

DZ: Möchtest du uns etwas mitgeben, derweil du noch ein wenig den Blick des „Outsiders“ hast?

TU: Es wäre vermessen, als Newcomer Ratschläge erteilen zu wollen. Wenn ich mir eine spontane Bemerkung erlaube, dann zum Zustand der Dorfmitte, des Spyrenwalds. Da läge Potential, aber es liegt brach und am wachsenden Schaden. Ansprechende Hotels, ein paar Läden und ein Dorfplatz, wo man sich trifft, wären ein Segen für unser schönes Dorf.

DZ: Thomas, ich danke dir für das Interview und wir alle wünschen, dass du recht lange hierbleiben und Teil unserer Dorfgemeinschaft werden mögest.



50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele
raiffeisen.ch/memberplus

Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Mitglieder-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge ins Wallis.

Raiffeisenbank Ringgenberg



RAIFFEISEN

